

Schiesssportturnier 2025

– Turniermodus und Regeln

Das Turnier wird im Rotationsmodus durchgeführt, sodass jedes Kind ca. 30 Minuten Schiesszeit erhält (abhängig von der Anzahl Teilnehmenden). Bevor die Kinder schiessen, absolvieren sie eine Instruktion, in welcher Sicherheitsregeln, Handhabung und Schiessablauf erklärt werden.

Die letzten zehn Schüsse jedes Kindes werden in die Wertung genommen und zählen für die Rangliste.

Sowohl die Teilnehmenden als auch deren Begleitung sind verpflichtet, die Infrastruktur des Schiesssportzentrum Luzern Indoor mit aller Sorgfalt zu behandeln und sich jederzeit an das Betriebsreglement sowie an die Anweisungen des Personals und der Schützenmeister zu halten.

Während des Schiessbetriebs gilt:

- Gehörschutz tragen.
- Niemals hinter die Feuerlinie gehen.
- Jegliche Anweisungen der Schützenmeister befolgen.
- Ruhe.

Die vier Sicherheitsregeln (weitere Erläuterungen während dem Turnier):

1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten.
 - Es gibt keine Ausnahmen. Der Umgang mit Waffen ist konsequent und bedingungslos ernst zu nehmen.
2. Nie eine Waffe auf etwas richten, das man nicht treffen will.
3. Solange die Visierzrrorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, ist der Zeigefinger ausserhalb des Abzugbügels.
4. Seines Ziels sicher sein.
 - Vor dem Schiessen ist das Ziel immer zu identifizieren. Der Schütze muss sich über die Konsequenzen bei Querschlägern, Fehlschüssen und beim Durchschlagen des Ziels im Klaren sein.